

Verlag von **Johann Ambrosius Barth** in Leipzig.

Ⓜ Soeben ist erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Sexualpädagogik.

Verhandlungen

des

Dritten Kongresses der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten in Mannheim

am 24. und 25. Mai 1907

herausgegeben

vom

Vorstände der Gesellschaft.

(Bildet Band VII der Zeitschrift für Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.)

XIV, 322 Seiten. 1907. M 6.—, in Halbfranz geb. M 8.—.

Auf dem Mannheimer Kongress wurde als alleiniges Thema die Sexualpädagogik von den berufensten Medizinern und Pädagogen im Beisein der Vertreter vieler Länder und höchster Behörden behandelt. Der Kongress ist in glänzendster Weise verlaufen und zeigte vor allem eine erfreuliche Übereinstimmung aller massgebenden Faktoren, namentlich darüber, dass die Belehrung in der sexuellen Hygiene in der Schule gelegentlich des naturwissenschaftlichen Unterrichts ebenso notwendig sei wie die Aufklärung speziell der abgehenden älteren Schüler durch Ärzte, die sexuell-pädagogische Ausbildung der Lehrer, die Einrichtung von Elternabenden behufs Aufklärung ihrer Kinder und Erziehung zu einer reinen sexuellen Auffassung.

Die vom Vorstände herausgegebenen Verhandlungen sind eine Fundgrube für alle Interessenten: Pädagogen, Mediziner, Behörden und Eltern. Sie zerfallen in vier Gruppen, wie aus dem umseitigen Inhaltsverzeichnis zu ersehen ist.

Da der neue preussische Kultusminister Dr. Holle der sexuellen Aufklärung in der Schule grosses Interesse entgegenbringt, so wird nach diesem Bande lebhaftere Nachfrage eintreten. Ich bitte, sich, sofern noch nicht geschehen, mit Exemplaren zu versehen.



Ⓜ Soeben erschien:

Muttersorgen und Mutterfreuden

Wie erhalten wir unsere kleinen Kinder gesund?

Ratschläge für die junge Frau

von Dr. E. Neter - Mannheim.

Neudruck. 3. Tausend.

Von den ganz ungewöhnlichen Empfehlungen dieses vorzüglichen Buches sei nur eine angeführt:

„Ein ausgezeichnetes Büchlein, das jede junge Frau, jede junge Mutter besitzen und wiederholt lesen sollte. Den Müttern gewidmet, behandelt es die Ernährung des Kindes an der Mutterbrust, die Technik des Stillens, seine Bedeutung für Mutter und Kind, die Diät und Lebensweise der Stillenden, die Beikost beim ungenügenden Stillen, die Entwöhnung. Ferner die Pflege des Säuglings, Bad, Waschen, Zähne usw. Besser und zweckentsprechender sind diese Dinge noch nicht geschildert worden. Das Buch sei jedem Arzt, jeder Mutter aufs wärmste empfohlen.“

Centralblatt für Allgemeine Gesundheitspflege
und viele andere.

Preis 1 M 20 Ⓜ ord., 80 Ⓜ netto und 7/6.

Verlag der Aertlichen Rundschau
München.

Jederzeit verkäuflich

sind die Schriften meines Verlags:

Hage: Grundriss der Staats- u. Rechtskunde. Wegweiser durch unser öffentliches Leben. 2. Aufl. Geh. 1 M 20 Ⓜ, geb. 1 M 75 Ⓜ ord. Auch in R. m. 30%, bar 7/6 Expl.!

„Dies Buch“ — so urteilt die amtliche Darmst. Zeitung — „ist zur Verbreitung der vielfach so mangelhaften Kenntnisse von den Reichs- und Staatseinrichtungen usw. **wie geschaffen.**“ Der ausgesprochen nationale und loyale Standpunkt des Verfassers macht die Schrift besonders leicht verkäuflich.

Ribbing: Die sexuelle Hygiene und ihre ethischen Konsequenzen. Neuer Abdruck. Auch: **Gesundes Geschlechtsleben und seine Folgen für die Sittlichkeit.** Geh. 1 M 20 Ⓜ, geb. 1 M 60 Ⓜ. Beliebig in R., bar 7/6 Ex.

Obwohl dies „klassische Buch der sexuellen Sittenlehre“ von Krethi und Plethi ausgeschrieben worden ist, wird es als ärztliches Produkt aus kompetentester Feder immer wieder begehrt. „Nur ein Mann von Ribbings Bedeutung konnte dies Buch schreiben“, sagt die Münchner med. Wochenschrift.

Peter Hobbing in Stuttgart.

Verlag von **Aug. Hirschwald** in Berlin.

Ⓜ Soeben erschien:

:: Verlauf der :: : Magenverdauung :

im pathologischen Zustande

von

Prof. Dr. **Georges Hayem**

(Paris).

Autorisierte deutsche Ausgabe

von

San.-Rat Dr. **W. Lewin**.1907. 8^o. Mit 41 Textfiguren. 4 M.

Hayems Werk verfolgt das Ziel, auf dem Gebiete der Magenkrankheiten durch Gewinnung möglichst zahlreicher objektiver Symptome die Diagnose und Therapie derselben wesentlich zu fördern.

Neben allen Vertretern der **inneren Medizin** und den **Spezialärzten** werden auch die meisten **praktischen Ärzte** sich dafür interessieren, und bitte ich um gef. tätige Verwendung.

Berlin, Ende Juli 1907.